

Urs Käppeli
Gemeinderat parteilos
Espelstrasse 4
8308 Illnau

EINGANG

14. APR. 2010
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Ruth Zubek
Stadthaus
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 12. April 2010

Motion

Einführung von Sozialdetektiven

Die sozialen Dienste der Stadt-Illnau Effretikon werden beauftragt, die Leistungsbezüger der Sozialhilfe durch externe Personen zu kontrollieren. Der Stadtrat schafft dazu, falls erforderlich, die rechtlichen Voraussetzungen.

Begründung:

Auch in Illnau-Effretikon steigen und stiegen die Sozialhilfekosten massiv. Diese negative Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

1. In verschiedenen Gemeinden und Städten der Schweiz werden potenzielle Sozialhilfebetrüger bereits von Detektiven überprüft. In vielen Fällen wurden so erste Missbrauchsfälle aufgedeckt. In Frauenfeld konnten die zusätzlichen Kosten bereits durch die Einsparungen beim ersten Fall mehr als gedeckt werden.
2. Die Stadt Bülach hat seit mehr als einem Jahr einen Sozialinspektor mit 20 Stellenprozenten. Er ist mittlerweile 14 Fällen nachgegangen und hat in sechs Fällen Missbrauch nachgewiesen.
3. Das St. Galler Kantonsparlament hat Ende September 2009 der Schaffung von gesetzlichen Grundlagen für Sozialinspektoren wuchtig zugestimmt.
4. In der Stadt Zürich haben die Stimmberechtigten einer Sozialhilfe-Reform, die auch Sozialdetektiven einen offiziellen Status gibt, mit 89.9 Prozent zugestimmt.
5. Der zuständige Zürcher Stadtrat Urs Lauffer (FDP) sagt: „Das Sozialinspektorat, dem ich anfangs selber skeptisch gegenüberstand, hat sich vom Resultat her und auch aus präventiver Sicht tatsächlich als entscheidendes Instrument herausgestellt.... Mein Fehler ist, dass ich die kriminelle Energie in diesem Zusammenhang unterschätzt habe.“ (Tages-Anzeiger vom 28. Oktober 2009)

Auch in Illnau-Effretikon würden die Stimmberechtigten der Einführung von Sozialdetektiven zweifellos deutlich zustimmen wenn ihnen die Möglichkeit dazu geboten würde.

Urs Käppeli



Gemeinderat
parteilos